

Sommerseminar 2014

Pünktlich um 18.00 Uhr waren alle gemeldeten 24 WeggefährterInnen in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach eingetroffen und freuten sich auf ein spannendes Wochenende.

Rolf begrüßte alle Anwesenden. Es folgte eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer und danach wünschte Rolf einen schönen Aufenthalt und auch einen guten Appetit – denn unser Meistergriller Thomas hatte den Schwenkgrill bereits gefüllt und es dauerte nur noch eine kurze Weile, dann waren Steaks und Würstchen bereit. An den von Hannelore hübsch dekorierten Tischen ließen wir uns das Gegrillte und die mitgebrachten Salate und Tomaten schmecken. – Vielen Dank!

Der erste Abend ging mit Gesprächen und gemeinsamem Singen schnell vorüber.

Am Samstagmorgen kamen dann alle im Gruppenraum zusammen, wo die Tische schon für die nun folgende Aufgabe vorbereitet waren. Schnellhefter, Perlen, Draht, Werkzeug,...

Rolf und Marianne lüfteten endlich das Geheimnis: Windräder sollen gebastelt werden. Nach einer kurzen Erklärung ging es an die Arbeit. Es wurde aufgezeichnet, ausgeschnitten, Löcher wurden gestanzt, Stäbe zugeschnitten, auf Draht aufgefädelt - wo Hilfe benötigt wurde, war Marianne zur Stelle. Aber wie es im Kreuzbund so üblich ist – jeder stand dem anderen mit Rat und Tat zur Seite, wenn etwas unklar war oder nicht gleich klappte.

Man bewunderte die Ideen der anderen, setzte eigene Ideen um und am Ende des Tages konnten sich alle über ihre selbst gemachten Kunstwerke freuen.

Dazwischen stärkte man sich beim Mittagessen und später noch einmal bei einer Kaffeepause, bei der es nicht nur den Kuchen der Heilsbacher Küche gab, sondern wir konnten noch zwei leckere „Wörther“ Kuchen genießen! – Auch hier: vielen Dank!

Vor dem Abendessen nutzten einige Teilnehmer ein Angebot von Angie: Sie stellte Pilates vor und gab dazu eine theoretische und praktische Einführung.

Nach dem Abendessen trafen wir uns wieder im Gruppenraum. Da und dort wurde noch letzte Hand angelegt und dann wurde gemeinsam aufgeräumt und der Abend klang mit gemütlichem Beisammensein aus.

Am Sonntag vor dem Frühstück gab es nochmals die Möglichkeit mit Angie Pilates zu üben. Nach dem Frühstück besuchte ein Teil der Gruppe den Gottesdienst in der Kapelle, die übrigen Teilnehmer trafen sich im Gruppenraum zur leichten Gymnastik.

Bevor es zum gemeinsamen Mittagessen ging, fanden sich alle zur Abschlussrunde ein. Die Teilnehmer an diesem Sommerseminar waren sich einig: Man will im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Kann es für die Verantwortlichen ein schöneres Lob geben?

Marianne Langlotz